

Curricula der Autoren

Albertini, Tamara: Studium der Philosophie, Romanistik, Semitistik und Rechtsgeschichte an den Universitäten Basel, Rom und München, Promotion zum Dr. phil. 1991, seit 1999 Associate Professor für Renaissance und Islamische Philosophie an der University of Hawai'i at Manoa in Honolulu. Publikationen: (Hrsg.) *Verum et Factum: Beiträge zur Geistesgeschichte und Philosophie der Renaissance* (1993), *Marsilio Ficino: Die Vermittlung von Denken und Welt in einer Metaphysik der Einfachheit* (1997), *Introduction to Islamic Philosophy from Andalusia to Central Asia* (in Vorbereitung). Aufsätze über metaphysische, erkenntnistheoretische und ästhetische Fragestellungen der Renaissancephilosophie.

Bachmann, Manuel: Studium der Philosophie, Vergleichenden Religionswissenschaft und Vorderorientalischen Archäologie an den Universitäten Basel, Bern und Freiburg i. Br. Lizentiat 1993, Promotion zum Dr. phil. 1997 an der Universität Basel. Wissenschaftlicher Assistent und Lehrbeauftragter für Philosophie an der Universitären Hochschule Luzern bis 1999. Mitbegründer des Instituts für Geschichte und Hermeneutik der Geheimwissenschaften in Basel. 1999 Realisation einer internationalen Ausstellung über Alchemie. Publikationen: *Die strukturalistische Artefakt- und Kunstanalyse* (1996), *Die Antinomie logischer Grundsätze* (1998), zusammen mit T. Hofmeier: *Geheimnisse der Alchemie* (1999). Forschungsschwerpunkte: Philosophie der Logik, Naturmystik der Renaissance und des Barock, Kategorientheorie.

Frei, Patrick: Studium der Philosophie, Geschichte und Judaistik an der Universität Basel und der Universitären Hochschule Luzern, Promotion zum Dr. phil. 1998, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Forschungsprojekt des Schweizerischen Nationalfonds über das Thema

»Vernunft und das Andere der Vernunft« 1996–98, Dissertation über »Grundfragen der Kategorienlehre«.

Füzesi, Nicolas: Studium der Philosophie, Anglistik und Vergleichenden Religionswissenschaft an den Universitäten Basel und München, Lizentiat 1993, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Forschungsprojekt des Schweizerischen Nationalfonds über das Thema »Vernunft und das Andere der Vernunft« 1996–98, Arbeit an einer Dissertation über die Schlusslehre in Hegels Philosophie.

Gloy, Karen: Studium der Philosophie, Germanistik, Physik und Psychologie an den Universitäten Hamburg und Heidelberg, Promotion zum Dr. phil. 1974, Habilitation für Philosophie 1980 an der Universität Heidelberg, apl. Prof. an der Universität Heidelberg, seit 1985 o. Prof. für Philosophie und Geistesgeschichte an der Universitären Hochschule Luzern, Forschungsaufenthalt 1996 in Harvard, Mitbegründerin der internationalen Gesellschaft »System der Philosophie«, Gastdozenturen in Basel, Zürich, Fribourg, Beijing, Taichung, Medellin. Publikationen: *Kants Theorie der Naturwissenschaft* (1976); *Einheit und Mannigfaltigkeit* (1981); *Studien zur Platonischen Naturphilosophie* (1986); *Studien zur theoretischen Philosophie Kants* (1990); *Das Verständnis der Natur. Bd. 1: Geschichte des wissenschaftlichen Denkens* (1994), Bd. 2: *Geschichte des ganzheitlichen Denkens* (1996); *Bewußtseinsttheorien* (1998); (Hrsg., zusammen mit W. Neuser und P. Reisinger) *Systemtheorie* (1998); (Hrsg.): *Rationalitätstypen* (1999). Forschungsschwerpunkte: Antike Philosophie, Idealismus, Naturphilosophie, Bewußtseinsttheorie, Rationalitätstheorie.

Schneider, Thomas: Studium der Ägyptologie, Alttestamentlichen Wissenschaft und Alten Geschichte an den Universitäten Zürich und Basel. 1990 Lizentiat an der Universität Basel. 1991/92 Auslandsjahr am Collège de France in Paris als Stipendiat des Schweizerischen Nationalfonds. Seit 1995 Assistent und Lehrbeauftragter für Ägyptologie an der Universität Basel. 1996 Promotion zum Dr. phil., 1999 Habilitation für Ägyptologie an der Universität Basel. Mitinitiator eines Grabungs- und Publikationsprojektes im Tal der Könige (Oberägypten). Gastprofessur für Ägyptologie an der Universität Wien im Sommersemester 1999. Publikationen: *Asiatische Personennamen in ägyptischen Quellen des Neuen Reiches* (1992); *Le-*

Curricula der Autoren

xikon der Pharaonen (1994); *Ausländer in Ägypten* (1998). Forschungsschwerpunkte: politische, Religions- und Geistesgeschichte Altägyptens, Beziehungen Ägyptens zu Vorderasien, ägyptisch-afroasiatische Sprachvergleichung, Geschichte der Ägyptologie.